

Kleinwasserkraftanlage Siekmeier

- A) Lage:  
 Ort: ..... Kalldorf/Gemeinde Kalletal  
 Gewässer: ..... Wiebesiekbach
- D) Produkte und Dienstleistungen:  
 ..... elektrischer Strom
- F) Technische Angaben:  
 ..... Kleinwasserkraftanlage  
 .....Stauteich, zwei überschlächtige, eiserne Wasserräder mit hölzernen  
 Schaufeln, Generator.

Bestand 1977

Vom Wiebesiekbach gespeister Stauteich, Wasserzuführung auf überschlächtige Wasserräder durch eine Röhrenleitung. Die Wasserräder sind hintereinander, höhenversetzt angebracht. Abfluß Unterwasser direkt in den Wiebesiekbach. Der Generator ist in einem kleinen Ziegelsteingebäude untergebracht. Der Antrieb des Generators erfolgt durch ein zu diesem Zwecke umgebautes hölzernes Wagenrad, daß auf der Mühlenwelle sitzt. Ein Transmissionsriemen verbindet Generator und "Wagenrad".

- G) Betriebsdauer:  
 ..... ? bis 1977
- H) Eigentümer:  
 ..... Familie Siekmeier, Kolonat Nr.68.

Geschichte

Die Anlage, die angeblich bereits in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts angelegt worden sein soll, diente ausschließlich der Gewinnung von Lichtstrom für den abseits gelegenen Hof. Die Anlage war bis 1977 in Betrieb. Sie ist erst abgeworfen worden, nachdem der Anschluß des Hofes an das öffentliche Leitungsnetz erfolgt war.

**Charakterisierung:**

Kleine primitive Kleinwasserkraftanlage zur ausschließlichen Gewinnung von Lichtstrom für einen abseits gelegenen Bauernhof, der nicht an das öffentliche Leitungsnetz angeschlossen war. Bemerkenswert ist, daß die Anlage bis 1977 betrieben werden mußte. Die Anlage ist teilweise noch vorhanden, aber stark verfallen.

**Quelle:**

Mündliche Auskunft Herr Siekmeier, Kalldorf, im August 1989.

Eigentum Georg Heil